

Vorstand und Fort- und Weiterbildungsausschuss  
laden herzlich ein!

Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen

## DGSF-Weiterbildungen 2018

– Auf dem Weg zur  
Kompetenzorientierung in der beruflichen Weiterbildung –



© Sascha Scholz

Sonntag/Montag, 22./23. März 2015  
anlässlich der DGSF-Frühjahrstagung  
im „Hotel Haus Hainstein“ in Eisenach

## Zielgruppe

Die Tagung richtet sich vornehmlich an

- Institutsleitungen von DGSF-Weiterbildungsinstituten,
- DGSF-Lehrende und
- an alle Mitglieder, die in der Erwachsenenbildung und/oder Lehre tätig sind.



## Arbeitsformen

- Impulsreferate
- Moderierte Plenumsgespräche
- Experteninterview
- Foren & Workshops

## Zielsetzung

Nach dem Fachtag sind Sie bereit und fähig

- aktuelle Entwicklungen zur Kompetenzorientierung in der beruflichen Weiterbildung zu benennen,
- den Nutzen und die Grenzen von Kompetenzprofilen für DGSF-Weiterbildungen einzuordnen,
- Ihre Haltung im Hinblick auf die kompetenzorientierte Gestaltung von ausgewählten Einzelkompetenzen zu reflektieren,
- innerverbandliche Erfahrungswerte mit der kompetenzorientierten Ausgestaltung von Weiterbildungen zu bewerten und zu nutzen – exemplarisch anhand eines Weiterbildungsganges „Systemische Beratung (DGSF)“.

## Ausgangslage

Vorstand und Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGSF wenden sich mit diesem Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen einem für Weiterbildungsinstitute und WeiterbildnerInnen relevanten Thema zu.

Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR) geht auf eine Initiative der Europäischen Union (EU) zurück und hat zum Ziel, berufliche Qualifikationen und Kompetenzen in Europa für Arbeitgeber und ArbeitnehmerInnen vergleichbar zu machen, damit BürgerInnen ihre Qualifikationen europaweit nutzen können. Des Weiteren werden lebenslange Lernprozesse auf europäischer Ebene gefördert. Kompetenzen, die im Rahmen von informellem Lernen und nicht-formalem Lernen – **wie z. B. in DGSF-Weiterbildungen** – erworben wurden, werden zur gleichberechtigten Lernform neben dem formalen Lernen. Infolgedessen hat die EU ihre Mitgliedsstaaten aufgefordert, bis 2018 Validierungssysteme aufzubauen, welche die Validierung nicht-formal und informell erworbener Kompetenzen ermöglichen.

Der Fachtag „DGSF-Weiterbildungen 2018: Auf dem Weg zur Kompetenzorientierung in der beruflichen Weiterbildung“ lädt zum ergebnisoffenen Austausch und zur Meinungsbildung ein. Mit Prof. Dr. John Erpenbeck, Stefanie Jütten und Prof. Dr. Marc Weinhardt konnten wir ausgewiesene ExpertInnen aus Theorie und Praxis gewinnen. Sie bieten Unterstützung bei der Begriffsklärung und zeigen Entwicklungslinien sowie Chancen und Risiken auf. Komplettiert wird die Tagung durch Reflektionen und Gespräche im geschlossenen innerverbandlichen Raum in Foren und in Workshops, in denen DGSF-Akteure ihre Praxis hinsichtlich der Kompetenzorientierung überprüfen und erweitern können.



## Die ReferentInnen



### Prof. Dr. John Erpenbeck

Steinbeis University, Berlin – School of International Business and Entrepreneurship (SIBE) Herrenberg. Begleitung des MBA-, M.A.- und M.Sc.-Projekt-Kompetenzstudiums durch Kompetenzmessung und -zertifizierung sowie Vorlesungen und Forschungsarbeiten zur Kompetenzentwicklung und zum Kompetenzmanagement.



### Stefanie Jütten

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE). Stefanie Jütten arbeitet im Forschungs- und Entwicklungszentrum des DIE im Programm „Lehren, Lernen, Beraten“ unter anderem zum Forschungs- und Arbeitsschwerpunkt „Kompetenz und Kompetenzerfassung“.



### Prof. Dr. Marc Weinhardt

Evangelische Hochschule Darmstadt / University of Applied Sciences / Institutionelles Mitglied der DGSF mit anerkanntem Weiterbildungsgang „Systemische Beratung (DGSF)“ – *kompetenzorientiert!*

Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagoge und Systemischer Familientherapeut. Studienaufenthalte am Mental Research Institute (MRI) und am University College Cork. Arbeitsschwerpunkte: Kompetenzmessung in der Beratung, Professionalisierung von Fachkräften in der Sozialen Arbeit, Lehren, Lernen & Forschen in Simulationsumgebungen, Didaktik Sozialer Arbeit, Soziale Arbeit im Internet.

## Literaturauswahl und Online-Quellen zum Thema

- [www.profilpass.de](http://www.profilpass.de)
- Silvia Annen (2012): Anerkennung von Kompetenzen: Kriterienorientierte Analyse ausgewählter Verfahren in Europa. Bielefeld.
- John Erpenbeck, Lutz von Rosenstiel (2007): Handbuch Kompetenzmessung: Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis. Stuttgart.
- Gerald Heidegger, Wiebke Petersen (2012): Validierung von nicht-formal und informell erworbenen Fähigkeiten im DQR? In: K. Büchter, P. Dehnbostel, G. Hanf (Hg.): Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR). Bielefeld.
- Volker Heyse, John Erpenbeck (2009): Kompetenztraining: Informations- und Trainingsprogramme. Stuttgart.
- Marc Weinhardt (2014): Kompetenzentwicklung in der psychosozialen Beratung am Beispiel von Studierenden der Erziehungswissenschaft. In: Petra Bauer, Marc Weinhardt (Hg.): Perspektiven sozialpädagogischer Beratung. Empirische Befunde und aktuelle Entwicklungen. Weinheim.

## Programm



### Sonntag, 22. März 2015

- 15.00 Uhr **„Check-In“ mit Begrüßungskaffee**
- 15.30 Uhr **Eröffnung der Tagung**  
Dr. Björn Enno Hermans (Vorsitzender der DGSF) & Hanna Kerkhoff-Horsters (Vorsitzende des Fort- und Weiterbildungsausschusses)
- anschl. **Impulse für das moderierte Plenumsgespräch „Kompetenzorientierung in der beruflichen Weiterbildung“ von Prof. Dr. John Erpenbeck**
- Kompetenzorientierung: Begriffliche Konkretisierung und Diskussionsstand im deutschsprachigen Raum
  - Kompetenzerfassung: Methoden und Instrumente für die Praxis der non-formalen Bildung
  - Validierung nicht-formaler Lernergebnisse
- 17.00 Uhr **Moderierte Foren:** Fragen, Erkenntnisse, Kritikpunkte zu den Impulsen  
Moderation: Silvia Bickel-Renn, Hanna Kerkhoff-Horsters & Dr. Georg Singe
- 18.00 Uhr **Pause**
- 18.15 Uhr **Experteninterview mit Prof. Dr. John Erpenbeck** zu den Fragen aus den Foren
- 19.15 Uhr **Abschlussstatement und „Empfehlungen“ für die DGSF** durch Prof. Dr. John Erpenbeck
- 20.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

### Montag, 23. März 2015

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung** – Jochen Leucht
- anschl. **Übergang in die Praxis-Workshops – Teil I**
- Praxis-Workshop mit Stefanie Jütten**  
Erarbeitung von Kompetenzbeschreibungen anhand exemplarisch ausgewählter Einzelkompetenzen
- Praxis-Workshop mit Prof. Dr. Marc Weinhardt**  
Präsentation kompetenzorientierter Formulierungen im anerkannten Weiterbildungs-gang „Systemische Beratung (DGSF)“
- 10.15 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **Wechsel der Praxis-Workshops – Teil II**
- 11.30 Uhr **Moderiertes Plenumsgespräch:** Welche Eindrücke aus den Praxis-Workshops führen zu welchen Impulsen?
- 12.30 Uhr **Abschlussvortrag von Prof. Dr. Marc Weinhardt**  
Kompetenzorientierung: Königsweg oder Büßerpfad in der beruflichen (Weiter-) Bildung
- Schlusswort, Resümee und Verabschiedung**  
Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer (stv. Vorsitzende der DGSF) & Hanna Kerkhoff-Horsters (Vorsitzende des Fort- und Weiterbildungsausschusses)
- 14.00 Uhr **Abschluss der Tagung mit einem gemeinsamen Mittagessen**



## Kosten & Anmeldung

Der Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen, der alle zwei Jahre veranstaltet wird, ist für DGSF-Mitglieder kostenlos.

Eine formale Anmeldung (*siehe Anmeldebogen*) ist **bis zum 15. Februar 2015** erforderlich, um die Tagung besser planen zu können und um dem Tagungshaus die Organisation zu erleichtern.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen beschränkt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.**

*Für anfallende Übernachtungskosten müssen die Teilnehmenden selber aufkommen.*

## Veranstaltungsort & Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Haus Hainstein  
 Am Hainstein 16  
 99817 Eisenach  
 Tel.: 03691-242-0  
 Fax: 03691-242-109  
[www.haushainstein.de/](http://www.haushainstein.de/)

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie am Ende der Ausschreibung.

Im Hotel Haus Hainstein sind folgende Zimmerkontingente für DGSF-Mitglieder reserviert, die bis spätestens **20. Februar 2015** von Ihnen gebucht werden können:

- 20 Einzelzimmer zu 57,- Euro pro Zimmer/Übernachtung (inkl. Frühstück)
- 37 Doppelzimmer zu 84,- Euro bis 90,- Euro pro Zimmer/Übernachtung (inkl. Frühstück)  
 → Doppelzimmer in Einzelnutzung zu 68,- Euro bis 70,- Euro pro Zimmer/Übernachtung (inkl. Frühstück)

Weitere Unterkünfte in Eisenach finden Sie auf den Internetseiten der **Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH**:

<http://www.eisenach.info/uebernachtungen/onlinebuchung.html>

## Kontakt

DGSF e. V., Jakordenstraße 23, 50668 Köln  
 Tel.: 0221-61 31 33, Fax: 0221-977 21 94  
 E-Mail: [tagung@dgsf.org](mailto:tagung@dgsf.org), Web: [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)



Anmeldung per Fax – 0221-977 21 94  
 per E-Mail – [tagung@dgsf.org](mailto:tagung@dgsf.org)  
 oder per Post an:



DGSF e. V.  
 Jakordenstraße 23  
 50668 Köln

**Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen – „DGSF-Weiterbildungen 2018: Auf dem Weg zur Kompetenzorientierung in der beruflichen Weiterbildung“ – am Sonntag/Montag, 22./23. März 2015 an.**

Für anfallende Übernachtungskosten komme ich selber auf.

**Anmeldeschluss: 15. Februar 2015**

Institution

Vorname

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

→ Hinweis: In dieses Formular eingegebene Daten können gespeichert werden.



## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Deutschen Bahn fahren Sie bis Eisenach Hauptbahnhof. Es verkehren keine öffentlichen Verkehrsmittel vom Bahnhof zum Hotel Haus Hainstein, die Entfernung beträgt zwei Kilometer (ca. 20 Minuten Fußweg). Aufgrund eines längeren Anstiegs empfiehlt sich die Weiterfahrt zum „Haus Hainstein“ mit einem Taxi. Die Taxikosten belaufen sich ab Eisenach Hauptbahnhof auf rund 6,- Euro.

**Telefonnummer der Taxizentrale: 03691-290 00**

*Hinweis: Das Taxiunternehmen bietet auch Fahrten mit Großraumtaxen an.*

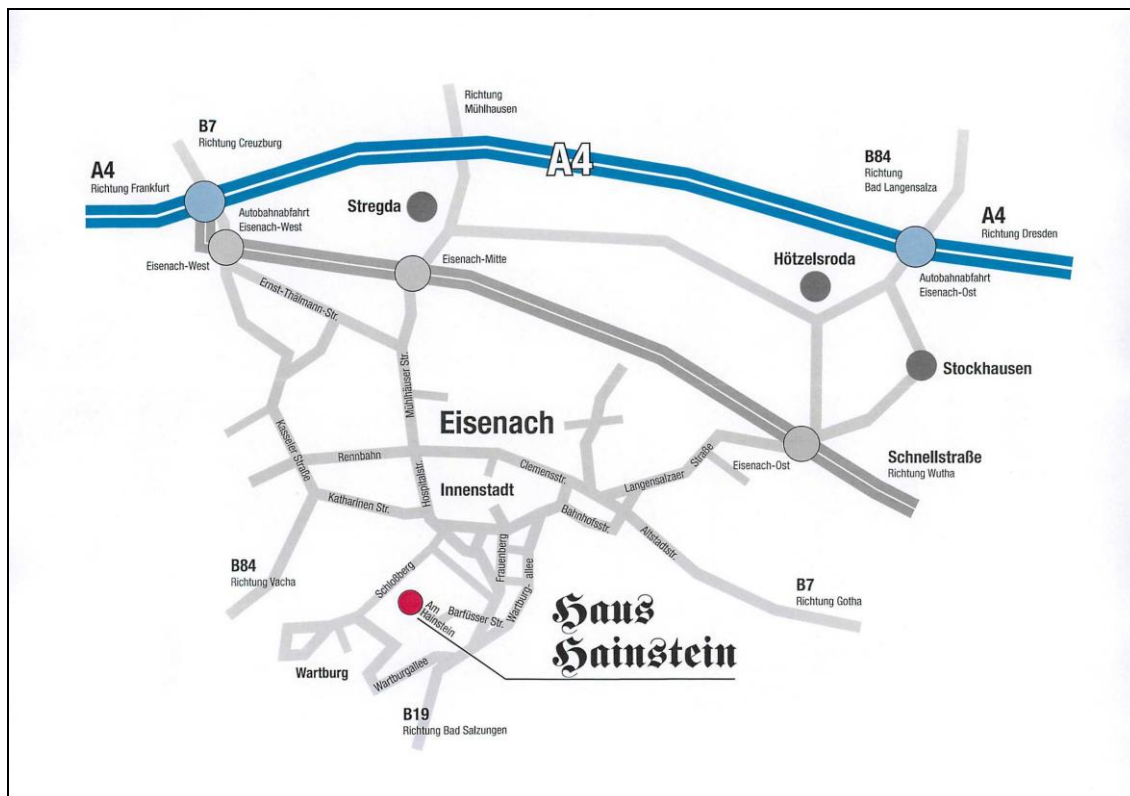
## Anreise mit dem Pkw

Von der A4 (Abfahrt Eisenach-Ost) kommend, fahren Sie in Richtung Innenstadt / Bahnhof. Am Bahnhof vorbei fahren Sie weiter in Richtung Wartburg / Meiningen (B19) auf die Wartburgallee. Auf der Wartburgallee – ca. 200 m nach der Ampelkreuzung rechts – folgen Sie der Ausschilderung zum „Haus Hainstein“.

## Parkmöglichkeiten

Es stehen rund 50 kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

## Anfahrtsskizze



*Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Fachtag mit Ihnen und wünschen allen eine gute Anreise!*